

ist diese Aktie in eine Stamm-Aktie umgewandelt“. Bei dieser Abstempelung, welche ab 15. Juni 1900 erfolgte, wurden gleich die 6% Entschädigung = M. 36 pro Aktie ausbezahlt. Die G.-V. vom 16. Mai 1900 beschloss ferner zwecks Vergrößerung der Anlagen (s. oben) weitere Erhöhung des A.-K. um M. 2 000 000 (auf M. 10 000 000) durch Ausgabe von 2000 neuen St.-Aktien Lit. B à M. 1000 = M. 2 000 000 mit Div.-Recht für 1900 zur Hälfte, angeboten den Aktionären (auf M. 4000 alte Aktien eine neue) bis 13./6. 1900 zu 200%. Ein Konsortium übernahm gegen 4% Provision die Garantie der neuen Em.

Letzte Erhöhung des A.-K. lt. G.-V. v. 24./11. 1909 um M. 5 000 000 (auf M. 15 000 000, in 5000 St.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910 bis 31./12. 1912 p. r. t., begeben an ein Konsort. (Berliner Handels-Ges. etc.) zu 170%, angeboten den alten Aktionären 2:1 v. 27./11. bis 13./12. 1909 zu 170%, einz. 25% u. das Agio bei Ausübung des Bezugsrechtes, die restl. 75% spät. bis 31./12. 1911 einzuzahlen. Agio mit M. 2 600 000 in R.-F. Gleichzeitig brachte die Verwalt. am 27./11. 1909 zur Kenntnis, dass die Mäntel zu den Aktien Lit. B der Ausgabe vom 15./5. 1886 u. 3./5. 1887. Nr. 9001—12 600 wegen Schadhaftheit durch neue Aktien-Mäntel ersetzt werden müssen. Für die bei der Ausübung des Bezugsrechts zur Abstemp. eingereichten Mäntel zu den Aktien Lit. B Nr. 9001—12 600 wurden daher den Einreichern neue Aktien-Mäntel ausgefolgt.

Anleihe: M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 24./11. 1909, die M. 10 000 000 bewilligte, wovon zunächst M. 5 000 000 zur Emiss. gelangten, rückzahlbar zu 103%. Stücke à M. 1000 (Nr. 1—5000), lautend auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. lt. Plan ab 1./11. 1914 innerhalb 25 Jahren, also bis spät. 1938 durch jährl. Auslos. im Aug. (erstmal 1914) auf 1./11 (zuerst 1914): ab 1914 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypothek von M. 5 150 000 zur ersten Stelle auf die zu Stettin-Bredow belegenen Liegenschaften von zus. 26 ha 95 a 58 qm Flächenraum. Der Buchwert der mit der Anleihsicherungs-Hypothek belasteten Liegenschaften in Stettin-Bredow, und zwar Grundstücke, Gebäude, Masch. u. Zubehör, beträgt insgesamt M. 6 149 997, der Schätzwert übersteigt um ein Mehrfaches den Buchwert. Die Ges. hat sich die Eintrag. einer zweiten Sicherungshypoth. in gleicher Höhe zu gleichem Range mit der ersten Sicherungshypoth. vorbehalten, welche zur Sicherstellung einer erst später auszugebenden zweiten Reihe von 5000 Stück über je 1000 M. lautenden, zu 4½% verzinsl. u. ebenfalls auf den Namen der Berliner Handels-Gesellschaft lautenden Teilschuldverschreib. Nr. 5001—10 000 dienen soll. Zur Erhaltung des Rechts auf Eintragung dieser zweiten Sicherungshypoth. ist eine Vormerkung in den betr. Grundbüchern für die Berl. Handels-Ges. zu Berlin eingetragen worden. Aufgenommen zum Ausbau der Hamburger Niederlassung u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.) Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1910—1911: 103.75, 103.20%. Eingeführt in Berlin am 12./2. 1910 zum ersten Kurse von 104%.

Die oben genannten M. 5 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. (Nr. 5001—10 000) wurden im Juni 1912 an der Berliner Börse eingeführt. Rückzahlbar ab 1917 zu 103%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im II. Quartal in Hamburg oder Stettin.

Stimmrecht: Jede Aktie gewährt das Stimmrecht, welches nach Aktienbeträgen ausgeübt wird.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. vom verbleib. Überschuss bis 4% Div. vom Rest 10% Tant. an A.-R. Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Kassa 9378, Effekten u. Beteilig. 123 864, Schiffsparte 4500, Debit. 3 245 234, Bankguth. 9 455 936, fertige u. in Arbeit befindl. Gegenstände 31 216 084, Materialvorräte an Stangeneisen, Eisenblechen, Gusseisen, Metallen, Hölzern, Brenn- u. Baumaterial 4 263 508, Avale 18 824 999, a) Hamburg: Gebäude 8 000 000, Gleisanlagen, Hopfpflasterung u. Kanalisation 450 000, Hellinge-Anlagen 1 950 000, Masch. 3 200 000, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1 825 000, Werkzeuge 2 500 000, Utensil. 2 250 000, eiserne Schwimmdocks 3 900 000, Glüh-, Schmelz- u. Schweissöfen 75 000, Gasbeleucht.-Anlagen 1, Umzäunung 1, Wohlfahrts-Einricht. 1, Modelle 1; b) Stettin-Bredow: Gebäude 3 000 000, Grund u. Boden 1 200 000, Hellinge-Anlagen 650 000, Masch. 395 000, Utensil. 950 000, eiserne Schwimmdocks 700 000, Gleisanlagen, Hopfpflasterung u. Kanalisation 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlagen 1, Werkzeuge 1, Pferde u. Wagen 1, Umzäunung 1, Glüh-, Schmelz- u. Schweissöfen 1, Gasbeleucht.-Wohlfahrts-Einrichtung 1, Modelle 1. — Passiva: A.-K. 15 000 000, Oblig. 5 000 000, do. Zs.-Kto 41 415, R.-F. 5 300 000, Garantie-F. 2 000 000, Bau-Res.-F. 9 300 000, Assekuranz-F. 425 000, Unterst.-F. 200 000, Pens., Witwen- u. Waisenkasse für die Beamten des Vulcan 50 000, Talonsteuer-Res. 47 500, Oblig.-Talonsteuer 5000, Oblig.-Agio 10 000, Austell.- u. VersucheKto 40 530, Dotations-Kto 30 051, Kredit. 4 777 535, geleistete Anzahl. auf in Arbeit befindl. Aufträge 43 089 859, Avale 18 824 999, Tant. 87 500, Div. 1 251 665, do. alte 7462. Sa. M. 98 188 518.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 225 000, Abschreib. a) auf Hamburger Anl. 1 410 886, do. b) auf Stettiner Anl. 429 592, do. Modelle-Konto in Hamburg u. Stettin 280 920, Effekten 4600, Reingewinn 1 609 538. — Kredit: Zs. 348 106, verfall. Div. 280, Schiffsparte-Intraden-Kto 450, Fabrikat.-Kto 3 611 700. Sa. M. 3 960 537.

Kurs: Aktien Ende 1887—99: 82.50, 173.75, 159.75, 107.50, 114.50, 113.10, 107.75, 124.75, 135, 168.70, 187.50, 226, 257.80%; Prior.-Aktien Ende 1889—99: 159, 120, 126.50, 129, 134.25, 140.75, 147.50, 169.70, 187.25, 225.50, 258.50%. Notiert in Berlin, Stettin. Ab 28./7. 1900 Notierung der St.-Prior.-Aktien eingestellt. Die neuen St.-Aktien Lit. B Nr. 14 601—16 600, sowie